

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 8 (1982)
Heft: 8

Artikel: Mädchenschiesse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-359819>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mädchenchiessen

EINE DETAILFRAGE ?

(dd) Die sportbegeisterten Männer werden am nächsten Zürcher Sechstagerennen auf das "Mädchenchiessen" verzichten müssen, sie können nicht mehr wie im letzten Jahr fastnackte Frauen mit Stoffbällen von der Stange schiessen! Die Veröffentlichung dieses zivilen Offizierschiessens in der Presse, zuerst im Tell, löste breiten Protest, u.a. auch von der OFRA-Zürich, aus, und im Gemeinderat erfolgte eine Interpellation von Ingrid Schmid (POCH). Insbesondere geriet die Rolle des freisinnigen Arztes und Juristen Dr. Dr. Thomas Wagner,

damals noch nicht Stadtpräsident, ins Rampenlicht, da er das Vorwort im werbeträchtigen Programmheft dieses Sportanlasses geschrieben hatte. Er wusste aber von nichts, sowenig wie die städtischen Vertreter im Verwaltungsrat der organisierenden Hallenstadion AG. Sie können sich doch nicht mit solchen "Detailfragen" beschäftigen, wie sich der Stadtrat in seiner Interpellationsantwort ausdrückte! Neben dem Mädchenchiessen gibt es aber noch weitere "Detailfragen", z.B. die permanente Sexmarktwerbung der "news shop", Sexladenkette des Herrn Stierli, welcher bei den Sportfans mit Inseraten wie "Sexbomben sind besser als Neutronenbomben" oder "Sex, die natürlichste Sache der Welt" wirbt. "Darum zählen gerade viele Sportler zu unseren teuersten Kunden." Er betreibt eine sogenannte Gogo-Bar mit Frauen aus der 3. Welt und stellt für die Ehrenrunden der Mitternachtsprints "newsshop"-girls zur Verfügung. Die Herren unterstützen also mit anderen Worten ganz unverfroren diese sexistische Propaganda, die die Frau zum Sexobjekt und nicht zuletzt zum Gewaltobjekt degradiert. Auch wenn das Mädchenchiessen nicht mehr stattfinden wird, werden wir Frauen auf die anderen "Detailfragen" zurückkommen.



ELTERNBILDUNGSZENTRUM

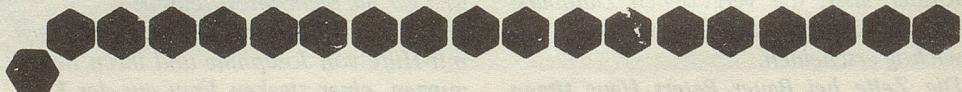
Das Kursprogramm für das Wintersemester 1982/83 (25.10. - 31.3.) ist zu beziehen bei:
Elternbildungszentrum
Gessnerallee 32 / 8001 Zürich
Tel.: 01/ 211 47 80

Forum Mensch und Umwelt

EINMAL VERGEWALTIGT – MEHRFACH GEDEMÜTIGT

Öffentliche Vorführung des TV-Films von Marianne Pletscher (CH-Magazin). Anschliessend Diskussion mit dem Publikum und der anwesenden Filmautorin, Marianne Pletscher.
Donnerstag, 4.11.82, 20.15 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums Wipkingen, Amperstrasse 4, 8037 Zürich.
Eintritt frei.

Organisation: Gemeinschaftszentrum Wipkingen/Fernsehen DRS.



ERÖFFNUNG GEWERKSCHAFTLICHE KONTAKT- UND INFORMATIONSSTELLE FÜR FRAUEN

Seit Anfang September ist die neue Informations- und Kontaktstelle eröffnet. Eine Gruppe von Gewerkschafterinnen versuchen weiterzuhelpen bei:

- Wiedereintritt in den Beruf und/oder Umschulung, Weiterbildung
- Teilzeitarbeit
- Isolierung in der Gewerkschaft
- Beziehungsschwierigkeiten
- Erziehungsfragen
- Hort- und Krippenplätze
- psychische Probleme durch Doppelbelastung

– Alltagsorganisation
– Mutterschaft/Schwangerschaftsabbruch
– und... und... und... und...
WEITERZUHELPEN, ZU VERMITTELN, KONTAKTE ZU FRAUEN IN ÄHNLICHEN SITUATIONEN ZU SCHAFFEN....

Unsere Adresse:
Hohlstrasse 6
8004 Zürich
(beim Helvetiaplatz)
ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag 17.00 bis 20.00
Mittwoch 14.00 bis 18.00
Samstag 10.00 bis 15.00
Tel. 01/ 242 46 55

